



# Sprechfunkausbildung NRW

- Notruf im Direkt- und Netzbetrieb -



## Notruf im Direktbetrieb (DMO)

1 KOPFSEITE



Notruf-Auslösung,  
DMO-Rufgruppe  
geschaltet.

2



Optische und  
akustische Meldung  
an allen Geräten auf  
der gleichen DMO-  
Rufgruppe.

3



Das notrufauslösende  
Digitalfunkgerät kann alle  
anderen Funkteilnehmer  
übersprechen.

4



Im Gegensatz zum  
TMO-Notruf kann im  
DMO-Notruf nur bei  
Drücken der  
Sprechtaste gefunkt  
werden.

5



Der Notruf kann nur durch das  
notrufauslösende  
Digitalfunkgerät zurück-  
genommen werden.

### Gut zu wissen:

Wird der DMO-Notruf  
ausgelöst, während ein anderer  
Funkteilnehmer spricht, kann  
es je nach Geräteeinstellung zu  
Problemen kommen. Ein  
erneutes Auslösen des Notrufs  
wird empfohlen.

## Notruf im Netzbetrieb (TMO)

1 KOPFSEITE



Notruf-Auslösung,  
TMO-Rufgruppe  
geschaltet.

2



Auch im TMO-  
Notruf gibt es eine  
akustische und  
optische Meldung.

3



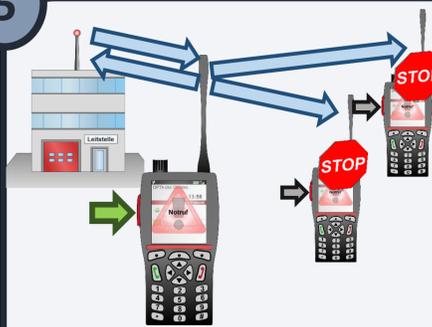
Es kann kurze Zeit gefunkt  
werden, ohne die  
Sprechtaste zu betätigen.

4



Mit der ersten Betätigung  
der Sprechtaste wird  
wieder nur „auf  
Anforderung“ übertragen.

5



Das notrufauslösende  
Digitalfunkgerät kann  
alle Funkteilnehmer  
außer die Leitstelle  
übersprechen.

In Kombination mit dem Mikrophon auf „Dauer-  
ein“ ergibt sich faktisch ein Dialog zwischen  
Leitstelle und Notrufauslösendem.

6



Beim TMO-Notruf  
werden zusätzlich die  
GPS-Koordinaten des  
notrufauslösenden  
Digitalfunkgerätes an  
die Heimatleitstelle  
übertragen. Dies  
funktioniert im  
gesamten Land NRW.